

Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

A0044/22/1

öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
A0044/22	07.04.2022

Absender	
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	
Gremium	Sitzungstermin
Finanz- und Grundstücksausschuss	29.06.2022
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	28.04.2022
Kulturausschuss	11.05.2022
Betriebsausschuss Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg	21.06.2022
Stadtrat	01.09.2022

Kurztitel
Ottoninnen in Magdeburg

Der Stadtrat beschließt, den Ursprungsantrag um folgenden Punkt zu ergänzen:

Bei der Aufwertung des Frauenortes "Ottoninnen in Magdeburg" sind weiterhin Mittel für einen würdigen Hinweis auf die erste Lebensgefährtin Ottos, der Mutter seines Sohnes Wilhelm, einzustellen.

Begründung:

Bei der ersten Lebensgefährtin handelte es sich vermutlich um eine namentlich unbekannte slawische Prinzessin, der Schwester von Tugumir, dem Sohn des herrschenden Hevellerfürsten von Brandenburg. Aus der Beziehung ging der Sohn Wilhelm, der spätere Erzbischof von Mainz, hervor.

Wenn der FrauenOrt in Magdeburg aufgewertet wird, wäre es falsch, diese erste Liebesbeziehung zu verschweigen. Zwar kam es nicht zu einer Eheschließung, aber bereits zur Zeit Ottos I. wurde die Beziehung in der Weise gewürdigt, dass die Existenz des Sohnes nicht verschwiegen wurde, sondern ihm ein wichtiger Platz in der Geschichte als Erzbischof von Mainz zugestanden wurde. Es ist an der Zeit, die Existenz seiner Mutter aus der Anonymität hervorzuholen.

Roland Zander
Fraktionsvorsitzender
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

Aila Fassl
stellv. Fraktionsvorsitzende
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

Marcel Guderjahn
stellv. Fraktionsvorsitzender
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz